

FONDSDATEN

Anlagestrategie

Das Ziel des FRAM Capital Skandinavien ist, im Rahmen einer aktiven Strategie einen möglichst hohen Kapitalzuwachs zu erreichen. Der Fonds wird aktiv gemanagt. Die Aktienauswahl erfolgt diskretionär anhand folgender Strategie: Um dies zu erreichen verfolgt der Fonds einen vermögensverwaltenden Ansatz. Der Fonds investiert zu mindestens 51 % in Aktien deren Emittenten ihren Hauptsitz in Skandinavien (Island, Norwegen, Dänemark, Schweden oder Finnland) haben. Innerhalb dieser Region gibt es keinerlei Restriktionen in Bezug auf Sektoren oder Unternehmensgrößen.

ANLEGERBEZOGENE RISIKOKLASSE



Niedrigeres Risiko

Höheres Risiko

Der FRAM Capital Skandinavien - R ist in Kategorie 5 eingestuft, weil sein Anteilpreis verhältnismäßig stark schwankt und deshalb sowohl Verlustrisiken als auch Gewinnchancen relativ hoch sein können.

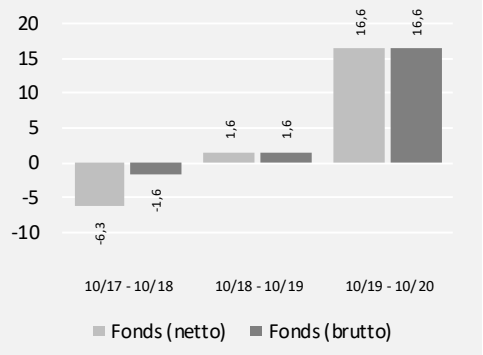
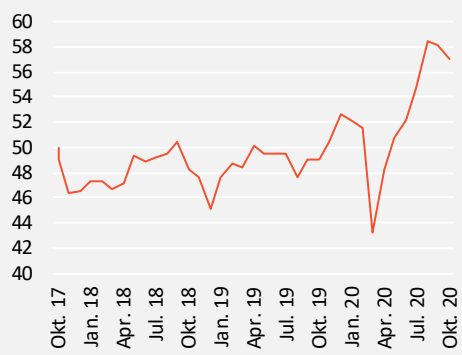
FONDSPROFIL

WKN / ISIN	A2DTLZ / DE000A2DTL22
Fondswährung	EUR
KVG	HANSAINVEST Hanseatische Investment GmbH
Verwahrstelle	Donner & Reuschel AG
Auflegungsdatum	02.10.2017
Geschäfts- jahresende	30. September
Ertrags- verwendung	Ausschüttung
Börsennotierung	Hamburg
Ausgabeaufschlag	Bis zu 5%
Verwaltungs- vergütung	1,50% p.a.
Verwahrstellen- vergütung	0,05% p.a.
Erfolgsabhängige Vergütung	Bis zu 15%; ab 6% ; (High-Watermark)
Gesamtkosten- quote (TER)	1,64%
Einzelanlage- Fähigkeit	Ja (mind. 50,00 EUR)
Sparplan- Fähigkeit	Ja (mind. 50,00 EUR)
Anteilspreis (in EUR)	55,95
Fondsvolumen (in Mio. EUR)	20,56
Vertriebs- zulassung	DE

PARTNER



WERTENTWICKLUNG



	1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre	seit Auflage
	16,6	16,6		14,2
p.a.	16,6	5,3		4,5

Jahr	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Jahr
2017										-2,0	-5,3	0,2	-7,0
2018	1,7	-0,1	-1,1	0,9	4,7	-1,0	0,7	0,5	1,9	-4,4	-1,2	-5,1	-2,9
2019	5,3	2,6	-0,7	3,4	-1,3	0,1	0,0	-4,0	3,0	-0,0	3,1	4,4	16,6
2020	-0,9	-1,3	-16,0	11,4	5,4	2,6	4,9	6,9	-0,5	-1,9			8,5

Kennzahlen (3 Jahre, monatlich)	
Volatilität	15,4%
Value-at-Risk	6,9%
Maximum Drawdown	
Sharpe Ratio	0,37

Ausschüttungen (in EUR)	
2017	-
2018	0,50
2019	0,50
2020	0,60

Quelle: Bloomberg, eigene Darstellung/Berechnungen.

FONDSSTRUKTUR

Kennzahlen Aktienportfolio	
Dividendenrendite (in %)	2,1
Preis / Buchwert-Verhältnis	3,1
Kurs / Gewinn-Verhältnis (KGV)	17,4

Währungsstruktur (in %)	
SEK	37,2
EUR	22,2
NOK	21,1
DKK	18,9

Branchenstruktur (in %)	
Industrial Goods & Services	18,0
Barvermögen	13,2
Health Care	11,7
Personal & Household Goods	8,2
Oil & Gas	7,8
Technology	6,4
Retail	6,2
Food & Beverage	5,0
Basic Resources	4,2
Chemicals	4,1
Banks	3,3
Real Estate	2,6
Financial Services	2,5
Media	2,4
Telecommunications	1,6
Utilities	1,6
Construction & Materials	1,3

Größte Werte (in %)	
SCATEC SOLAR ASA NK -,02	2,6
VNV GLOBAL AB	2,5
ESSITY AB B	2,5
VERKKOKAUPPA.COM OYJ	2,5
GETINGE AB B FR. SK-,50	2,4
SANOMA-WSOY OYJ B	2,4
BANKNORDIK P/F DK 20	2,3
NKT A/S NAM. DK 20	2,2
HUMANA AB	2,0
AUSTEVOLL SEAFOOD NK 0,5	2,0
Summe	23,3

KOMMENTAR DES FONDSMANAGEMENTS

Die anstehenden Wahlen in den USA und die Auswirkungen der zweiten Welle der Coronapandemie belasteten die Aktienmärkte im Oktober spürbar. Das setzte sowohl den Ölpreis als auch die Norwegekronen unter Druck. Die Nordseesorte Brent verbilligte sich im Oktober um weitere 7% und liegt seit Jahresanfang 43% im Minus. Die Norwegekronen sank gegenüber dem Euro im Oktober knapp 2% und seit Jahresanfang knapp 13%. Die Schwedenkrone hingegen hat inzwischen seit Jahresanfang gegenüber dem Euro 1% an Wert zulegen können.

Wir sind weiterhin der Meinung, dass die skandinavischen Länder gestärkt aus der Coronapandemie hervorgehen werden. Der maßgebliche schwedische Virologe Anders Tignell hält weiterhin an seiner Strategie fest, die Pandemie ohne Lock-Down durchzustehen. Die anderen skandinavischen Länder haben aktuell noch niedrigere Fallzahlen.

Im Oktober bewegten sich die Indizes der skandinavischen Märkte von -3% (Kopenhagen) bis -6% (Stockholm, Helsinki, Carnegie Small CAP Index). Der FRAM Capital Skandinavien R verlor im Oktober 1,9% an Wert. Seit Anfang des Jahres liegt der FRAM Skandinavien R mit 8,5% im Plus (die I-Tranche mit 8,7%).

Die beiden Positionen im Fonds, die die größten Kursverluste im Oktober zu verzeichnen hatten, waren Quantafuel (-29%) und Cloudberry Clean Energy (-24%). Sowohl bei Quantafuel (wandelt Kunststoffabfälle in Kraftstoffe um) als auch bei Cloudberry Clean Energy (Fokus Wasserkraft) kam es zu Gewinnmitnahmen ohne besondere Nachrichten. Bei Cloudberry Clean Energy haben wir in der Schwäche die Position aufgestockt.

Die beiden besten Positionen im Fonds waren Kahoot! (+37%) und Smart Eye (+25%). Kahoot (E-Learning App) hat den Ausblick im Oktober für das Gesamtjahr angehoben und Smart Eye (DMS- Driver Monitoring Systems) konnte einige neue Aufträge bekanntgeben.

Ausblick:

Die Märkte sind weiterhin fokussiert auf die Auswirkungen der Coronakrise, und dies erhöht die Schwankungsanfälligkeit. Wir behalten unseren risikokontrollierten Ansatz weiter bei.

Portfoliooptionen im Porträt – heute: QleanAir Scandinavia

QleanAir Scandinavia stellt Geräte zur Luftreinigung her. Ursprünglich war das Unternehmen darauf fokussiert, die Luft von Zigarettenrauch zu säubern. Inzwischen hat das Unternehmen zahlreiche Produkte für das Reinigen der Luft von Büroräumen, Schulen und öffentlichen Gebäuden entwickelt, die nach eigenen Angaben das Infektionsrisiko deutlich reduzieren (<https://www.qleanair.com/de/home>). Aktuell müsste die Nachfrage nach diesen Produkten immens sein und die Aktie ist nach Analystenschätzung (es gibt nur einen) mit einem geschätzten KGV von 10 für das Jahr 2020 attraktiv bewertet.

GLOSSAR

Covered Bond: Eine gedeckte Schuldverschreibung (englisch: Covered Bond) zeichnet sich dadurch aus, dass sie den Anlegern einen doppelten Ausfallschutz bietet. Für eine gedeckte Schuldverschreibung haftet zum einen das ausgebende Finanzinstitut (meist eine Bank), zum anderen schützt die Gläubiger ein Bestand an Sicherheiten, auf welchen sie bevorrechtigt zugreifen können. Diese Sicherheiten bestehen häufig aus erstklassigen Hypotheken oder Anleihen des öffentlichen Sektors.

Credit Spread: Der Credit Spread ist ein Renditezuschlag, den Investoren bei einer Anlage in ausfallrisikobehaftete Anleihen erhalten. Der Credit Spread kompensiert den Anleger für die mit der Investition verbundenen Risiken. Der Credit Spread wird in Basispunkten angegeben.

Duration: Die Duration ist eine Sensitivitätskennzahl, die die durchschnittliche Kapitalbindungsdauer einer Geldanlage in einem festverzinslichen Wertpapier bezeichnet. Genauer genommen und allgemein formuliert ist die Duration der gewichtete Mittelwert der Zeitpunkte, zu denen der Anleger Zahlungen aus einem Wertpapier erhält.

Gesamtkostenquote: Die Gesamtkostenquote wird auch als Total Expense Ratio (TER) bezeichnet. Sie beschreibt die Summe der Kosten und Gebühren eines Fonds als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvermögens innerhalb eines Geschäftsjahres. Berücksichtigt werden dabei alle Kosten, die zu Lasten des Fondsvermögens entnommen wurden, mit Ausnahme von Transaktionskosten.

Maximum Drawdown: Der Maximum Drawdown gibt den Maximalverlust an, den ein Anleger innerhalb eines Betrachtungszeitraumes hätte erleiden können. Nämlich wenn er zum Höchststand gekauft und zum Tiefststand verkauft hätte. Er stellt somit den maximal kumulierten Verlust innerhalb einer betrachteten Periode dar und wird in aller Regel als Prozentwert dargestellt.

Rangstruktur Senior: Senior Bonds sind Unternehmens-Anleihen, die im Konkursfall im ersten Rang bedient werden. Die Anleihe ist "senior" (bessergestellt) gegenüber nachrangigen Forderungen.

Rangstruktur Subordinated: Subordinated Bonds (nachrangige Anleihen) sind Unternehmensanleihen, die im Konkursfall erst im zweiten Rang bedient werden. Die Anleihe ist "nachrangig" (schlechtergestellt) gegenüber erstrangigen Forderungen.

Sharpe Ratio: Wichtige Kennziffer zur Bewertung des Anlageerfolges insbesondere von Fonds. Die Sharpe Ratio berücksichtigt neben der Wertentwicklung auch die Schwankungsbreite (Volatilität) eines Fondspreises und setzt beide Größen ins Verhältnis. Sie gibt also an, wieviel Rendite ein Fonds pro Risikoeinheit bietet. Je höher die Sharpe Ratio, desto mehr entschädigt der Fonds für das eingegangene Risiko.

Value-at-Risk: Der Value at Risk stellt eine Risikokennzahl dar, mit der der maximale Verlust eines Fonds ermittelt wird, der unter Normalbedingungen innerhalb eines vorgegebenen Zeitraums unter Berücksichtigung einer Irrtumswahrscheinlichkeit eintreten kann. Anders formuliert, lässt sich durch diese Risikokennzahl mit einer bestimmten Wahrscheinlichkeit angeben, welche Höhe der maximale Verlust des Fonds innerhalb eines Zeitraumes nicht überschreiten wird.

Volatilität: Die Volatilität ist die Schwankungsbreite eines Wertpapierkurses oder Index um seinen Mittelwert in einem festen Zeitraum. Ein Wertpapier wird als volatil bezeichnet, wenn sein Kurs stark schwankt.

RECHTSHINWEISE

Quelle aller Daten, sofern nicht anders angegeben: Aramea. Diese Informationen dienen Werbezwecken. Grundlage für den Kauf sind die jeweils gültigen Verkaufsunterlagen, die ausführliche Hinweise zu den einzelnen mit der Anlage verbundenen Risiken enthalten. Der Verkaufsprospekt und die wesentlichen Anlegerinformationen sind ausschließlich in deutscher Sprache in elektronischer Form unter www.hansainvest.com erhältlich. Der Nettoinventarwert von Investmentfonds unterliegt in unterschiedlichem Maße Schwankungen und es gibt keine Garantie dafür, dass die Anlageziele erreicht werden.

Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist kein verlässlicher Indikator für die zukünftige Wertentwicklung. Alle Wertentwicklungen gehen von einer Wiederanlage der Ausschüttungen und - sofern nicht anders angegeben - einem Anlagebetrag von 1.000,- EUR aus. Sofern nicht anders ausgewiesen, handelt es sich um Bruttowertentwicklungen (Berechnung nach der BVI-Methode).

Nettowertentwicklung: Neben sämtlichen im Fonds anfallenden Kosten wird auch der jeweilige Ausgabeaufschlag berücksichtigt, der zu Beginn des hier dargestellten Wertentwicklungszeitraumes vom Anleger zu zahlen ist sowie ein ggfs. anfallender Rücknahmeabschlag. Eine eventuell anfallende, die Wertentwicklung mindernde Depotgebühr bleibt außer Betracht.

Bruttowertentwicklung: Entspricht der Nettowertentwicklung, berücksichtigt aber keinen Ausgabeaufschlag und keinen ggfs. anfallenden Rücknahmeabschlag. Beim Sparplan werden die monatlichen Einzahlungen zum Ausgabepreis angelegt.

Das Gesamtfondsvermögen bezieht sich auf das Fondsvermögen aller zum Fonds zugehörigen Anteilsklassen. Dabei wird das Gesamtfondsvermögen in der Währung der Anteilsklasse ausgewiesen, die als erstes aufgelegt wurde.

Die angegebenen Laufenden Kosten (Gesamtkostenquote) fielen im letzten Geschäftsjahr des Sondervermögens an.

Die Gesamtkostenquote umfasst sämtliche im vorangegangenen Geschäftsjahr auf Ebene des Sondervermögens und auf Ebene der vom Sondervermögen gehaltenen Investmentanteile ("Zielfonds") angefallenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten). Die anfallenden Kosten können von Jahr zu Jahr schwanken und verringern die Ertragschancen des Anlegers.

Die in den gegebenenfalls dargestellten Anlagestrukturen oder Vermögensaufteilungen angegebenen Prozentwerte beziehen sich generell auf das gesamte Fondsvermögen. Für die Darstellung einzelner Strukturen wird jeweils nur eine Teilmenge der Vermögensarten als Basis verwendet (z.B. bei Branchen nur der Aktienanteil), so dass in der Summe nicht zwingend 100% erreicht werden. Bei den dargestellten Werten handelt es sich um gerundete Werte, so dass die Summe der Werte von 100 % abweichen kann.

Die anlegerbezogene Risikoklasse beruht auf einer Prognose, wie sich der Fonds unter Berücksichtigung seiner Anlageziele zukünftig entwickeln wird. Es besteht keine Garantie dafür, dass der Fonds seine Anlageziele erreicht. Die anlegerbezogene Risikoklasse weicht von dem fondsbezogenen Risikoindikator ab. Dieser beruht auf Daten der Vergangenheit und wird in den Wesentlichen Anlegerinformationen veröffentlicht.